

punkte bei der Bewertung der Leistungen im Wettbewerb entsprechen den Beschlüssen des VIII. Deutschen Bauernkongresses. Ihre konsequente Anwendung bewahrt uns vor Gleichmacherei.

Die Spezialistengruppen sprechen ein bedeutendes Wort mit bei der Bewertung der Leistungen im Wettbewerb. Sie entscheiden über die Höhe der Prämien. Das geht nicht konfliktlos vor sich. Die Mitglieder der Parteileitung, die in den Spezialistengruppen mitarbeiten, haben die Aufgabe, die Spezialisten dabei politisch zu unterstützen. Darüber sind sie der Grundorganisation rechenenschaftspflichtig. Alle Genossen sollen Probleme, die im Wettbewerb neu auftauchen und mit denen sie nicht allein fertig werden, der Parteileitung signalisieren. Der Parteisekretär oder die Vorstandsmitglieder werden sie dann unterstützen.

### **Parteimäßige Kontrolle**

In unserer Berichtswahlversammlung wurde die Parteileitung dafür kritisiert, daß sie nicht planmäßig genug, sondern oft spontan arbeitete. In der Entschliebung wurde darum die Parteileitung verpflichtet, künftig zu sichern, daß Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Beratungen mit Spezialistengruppen und Brigaden parteimäßig vorbereitet werden. Die planmäßige und straffe Arbeit der Parteileitung ist auch für die richtige politische Führung des Wettbewerbs durch die Grundorganisation erforderlich. Dabei legen wir den größten Wert darauf, die Verantwortung jedes Genossen für die Durchführung der beschlossenen Aufgaben zu erhöhen.

Die Parteileitung schätzt regelmäßig den Stand des Wettbewerbs ein, legt

Maßnahmen fest und erteilt spezielle Aufträge an Genossen. Sie informiert sich besonders darüber, wie jeder Genosse den Auftrag der Berichtswahlversammlung erfüllt, Vorbild in der Arbeit zu sein und seinen Kollegen zu helfen, die betriebswirtschaftlichen Fragen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu verstehen. Betont doch das 5. Plenum unseres Zentralkomitees, daß die wichtigste Aufgabe der Grundorganisationen in der



Foto: Gernau

*Genosse Rudi Lehmann: „Das Vorbild der Genossen im Wettbewerb hat die größte Überzeugungskraft. Darum steht die Erziehung der Genossen im Mittelpunkt unserer Partearbeit.“*

Landwirtschaft darin besteht, die Menschen auf ihre Aufgabe richtig vorzubereiten und zu qualifizieren. Dazu gehört, allen Genossenschaftsmitgliedern die Wirksamkeit der ökonomischen Gesetze gründlich zu erläutern.

**Rudi Lehmann**

Parteisekretär der LPG „Freier Bauer“ Oehna,  
Kreis Jüterbog